

Sommerträume

Das Programm entfaltet ein facettenreiches Panorama der musikalischen Romantik – einer Epoche, die das 19. Jahrhundert entscheidend prägte und in der Gefühl, Fantasie, Naturverbundenheit und Identität zu zentralen Ausdrucksformen wurden. Die ausgewählten Werke zeigen, wie unterschiedlich Komponistinnen und Komponisten dieser Zeit ihre inneren Empfindungen, Sehnsüchte und kulturellen Wurzeln musikalisch gestalteten.

Den Auftakt bilden drei Lieder von Fanny Hensel in einer Bearbeitung von Denis Rouger. Wie kaum eine andere Gattung verkörpert das romantische Lied die Hinwendung zur subjektiven Gefühlswelt. In „Traum“, „Sehnsucht nach Italien“ und „Zauberkreis“ begegnen uns typische Motive der Romantik: die Sehnsucht nach Ferne und Idealwelten, die Verbindung von Natur und Innerlichkeit sowie das Geheimnisvolle und Poetische.

Mit „Die Lerche“ von Michail Glinka in der virtuoson Klavierbearbeitung von Mili Balakirev erklingt ein Werk, das romantische Naturdarstellung und empfindsame Klangmalerei vereint. Der Vogelgesang wird zum Sinnbild einer freien, sehnsuchtsvollen Seele – ein zentrales Bild romantischer Kunst.

Auch das „Rondo Capriccioso“ op. 14 von Felix Mendelssohn Bartholdy verbindet lyrische Innigkeit mit brillanter Virtuosität. Die Kontraste zwischen träumerischen Melodien und leidenschaftlicher Bewegung spiegeln das romantische Streben nach Ausdruck individueller Empfindung wider. Gleichzeitig zeigt sich hier die Begeisterung der Romantik für das Virtuositum und die klanglichen Möglichkeiten des modernen Konzertflügels.

Die „Zigeunerlieder“ op. 103 von Johannes Brahms greifen ein weiteres wichtiges Merkmal der Romantik auf: das Interesse an Volksmusik und nationalen Klangtraditionen. Inspiriert von ungarischer und südosteuropäischer Musikkultur verbinden die Stücke temperamentvolle Rhythmen, tänzerische Energie und melancholische Momente. Zwischen Leidenschaft, Liebe, Naturbildern und Schwermut entfaltet sich eine emotional vielschichtige Welt, wie sie für die romantische Kunst charakteristisch ist.

Die „Ungarische Rhapsodie Nr. 6“ von Franz Liszt führt diese Verbindung von Nationalstil und Virtuosität eindrucksvoll fort. Liszt verarbeitet folkloristische Elemente zu einem hochvirtuoson Konzertstück voller Kontraste und brillanter Klangwirkungen. Die romantische Faszination für das Exotische und Leidenschaftliche wird hier ebenso hörbar wie die Verehrung des charismatischen Künstlergenies.

Den Abschluss bildet der Zyklus *From the Bavarian Highland* op. 27 von Edward Elgar. Die sechs Stücke entstanden nach Eindrücken einer Reise durch Bayern und verbinden volkstümliche Tanzformen mit romantischer Naturschilderung. Zwischen Tanzfreude, lyrischer Innigkeit und pastoraler Atmosphäre zeigt sich auch hier die Suche nach Ursprünglichkeit, Naturverbundenheit und emotionaler Tiefe.

So spannt dieses Programm einen weiten Bogen durch die romantische Musik Europas. Unterschiedliche nationale Klangwelten, poetische Stimmungen und virtuose Ausdruckskraft verbinden sich zu einem Konzertabend, der die Vielfalt und emotionale Intensität der Romantik lebendig werden lässt.

Sommerträume

Sonntag · 21. Juni · 17³⁰ Uhr

St. Joseph · Essen – Kettwig vor der Brücke · Heiligenhauser Str. 4

Musik der Romantik

Johannes Brahms · Edward Elgar · Fanny Hensel
Franz Liszt u.a.

Kammerchor Kettwig
Olga Andryushchenko – Klavier
Leitung Edwin Pröm

Erwachsene € 15,- • Schüler, Studenten, Azubis € 8,-
Vorverkauf Kettwig: Kettwiger Reisebüro HVV, B-Fiedler-Platz 3
www.kammerchor-kettwig.de